



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
110 (1900)**

536 (17.11.1900) 1. Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-86538](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-86538)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

Telephon: Redaktion: Nr. 377.

(110. Jahrgang.) Expedition: Nr. 218. Druckerei: Nr. 341.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Preis: Nr. 815.

E 6, 2

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dr. Paul Harns,  
für den lokalen und prov. Theil:  
Gust. Müller,  
für den Theater, Kunst u. Feuilleton:  
J. B. Dr. Paul Harns,  
für den Inzeratenteil:  
Karl Apfel,  
Rotationsdruck und Verlag der  
Dr. G. Haas'schen Buch-  
druckerei (Erlbe Mannheim)  
Typographische Anstalt.  
(Das Mannheimer Journal  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Kammlich in Mannheim.

Telegramm-Adresse:  
Journal Mannheim.  
In der Post: e. eingetragene unter  
Nr. 2558.  
Abonnement:  
70 Pfg. monatlich,  
Bringerlohn 20 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
ausfalltag M. 2.40 pro Quartal.  
Zusätze:  
Die Colonien-Zeile . . . 20 Pfg.  
Kauzwärtige Anzeiger . . . 25  
Die Reklam-Zeile . . . 60  
Eingel-Knummern . . . 5

Nr. 536.

Samstag, 17. November 1900.

(1. Abendblatt.)

### Politische Wochenschau.

Für die badische Politik hat die abgelaufene Woche ein wichtiges Ereignis gebracht; der Streit um das direkte Wahlverfahren und die Stellungnahme der National-Liberalen dazu hat einen vorläufigen Abschluß erhalten. Der engere Ausschuß der Partei hat in einem formvollendeten und streng sachlichen „Gutachten“, so könnte man sagen, seine Meinung dahin abgegeben, es empfehle sich, der direkten Wahl auch ohne die bekannten Nachteile zuzustimmen. Der Ausschuß tritt damit dem Standpunkt bei, den die Parteipresse ohne Ausnahme bereits eingenommen hatte, und es ist begründete Hoffnung vorhanden auch die Partei als solche werde einen einmütigen Entschluß im gleichen Sinne fassen. Doch die Entwicklung, die sich gegenwärtig in der national-liberalen Partei vollzieht, für das ganze Land von Bedeutung ist, bedarf keiner näheren Ausführung. Sie wird denn auch von ernsthaften Politikern aus andern Parteien ernsthaft gewürdigt. Wenn Herr Pfarrer Wader sie im Beobachter als eine „Zurückbildung“ zu karikieren versucht, so betundet er damit nur die schlechten Manieren des Nichts-als-Partei-Mannekes, der einen Blick über die Lattengänge seines politischen Ziergärtchens schon für eine Sünde wieder den heiligen Geist der Parteidogmen hält. Herr Wader gehört zu den Leuten, die es niemals dahin bringen werden, auch andere Ueberzeugungen als die ihre für berechtigt zu halten. Er würde nicht rufen, bis er ganz Baden für das Centrum gewonnen hätte, falls das möglich wäre; und dann würde er sich an die Eroberung des übrigen Deutschlands machen. Kein Wunder, daß Herr Wader keine drei Zeilen schreiben kann, ohne einen Ausfall gegen die National-Liberalen hinein zu verstreuen. Dieser Sport wäre dem streitbaren Herrn zu gönnen, solange es sich um die kleinen Händelein handelt, die manchem Parteiführer als unentbehrlich erscheinen, um seinem Befolge die Kampfeslust zu erhalten. Nur wissen wir nicht, ob die Zeit sehr dazu angethan ist, einem ernsten und vielleicht folgenschweren Wortgang, wie es die veränderte Stellungnahme der National-Liberalen zur Wahlrechtsfrage ist, durchaus und nichts anderes als eine lächerliche Seite abzugewinnen zu wollen. Wir begreifen es, daß ein Mann, der seinen Lebensberuf darin erblickt, die Parteien gegeneinander zu zerren und es darin zu amerkennenswerthen Meisterstück gebracht hat, einen so dankbaren Agitationsstoff wie das Wahlrecht mit Kartellen nur unwillig schwinden sieht. „Die Maulwurfsgrube“ — um eine Bezeichnung aus den Memoiren Bopps zu gebrauchen — könnten aber den naheliegenden Rückschluß von der Person des Führers auf die Partei machen und geschäftig die Meinung verbreiten, es sei dem Centrum in der Wahlrechtsfrage gar nicht so sehr um die Sache zu thun als vielmehr um die Agitation. Und das wäre doch kaum geeignet, die herrschende Verwirrung zu vermindern. Es hat eben Alles seine Zeit. Ist eine Zeit dafür geeignet, das Treiben der zwischen bestimmten Parteien zu erweitern, so ist's eine andere dafür, gemeinsame Berührungspunkte zu suchen. Für die bürgerlichen Parteien scheint uns im Lande Baden dormalen das Letztere der Fall zu sein.

Der Reichstag wäre denn nun endlich versammelt, wenn auch die Redeschlacht erst am Montag beginnt. Aus der Thronrede ist nur der eine Punkt lebhafter erörtert worden, der zunächst auch die Verhandlungen beherrschen wird: die Chinakredite. Die Regierung hat sie in Form eines Nachtragsetats eingebracht.

zahlreiche Blätter aber — und es sind konservative darunter — verweisen sich darauf, das Wort „Indemnität“ zu hören. Wir vermögen uns um Worte allein nicht zu erregen, meinen aber, die Regierung würde klug gethan haben, der einmal vorhandenen Stimmung entgegenzukommen. Oder besteht irgendwo eine Abneigung gegen das Wort, das an die Konfliktzeit erinnert? Das wäre verwunderlich, da die Indemnität für die Regierung doch den siegreichen Abschluß des Konfliktes dokumentierte. Inbezug, wer weiß! Nil admirari, sich über nichts wundern, ist in diesen Zeitsäufen, die denen des Horaz in mehr als einer Beziehung ähneln, auch wieder ein guter Spruch.

Ein wenig erbauendes Bild bot der Wahlkampf in Reserich-Somsh, der eine Stichwahl zwischen dem konservativen und dem polnischen Kandidaten nötig macht. Bedauerlicher noch als das Eingreifen des Herrn Florian von Stablopast, dem dafür im Leiborgan Miquels auf die Finger geklopft wird, ist doch das Verhalten der Antisemiten. Diese Herrschaften, die das Deutschthum „mit hartem T“, in Erbpaß zu haben behaupten, haben durch ihre Sonderkandidatur die Stichwahl erst notwendig gemacht. Wenn nun aber gar ein Theil der Deutschthümer für den Polen stimmen sollte, wie es die Staatsbürgerzeitung in Aussicht stellt, so wäre das eine Schmach, die uns fast des Rechtes beraubte, uns über die deutschfeindliche Haltung des Erbpaßes und des Centrum's zu beklagen.

Das Verhütungswerk in China ist seiner Verwirklichung um einen Schritt näher gerückt durch Grundlage, die die Gesandten in Peking für die Verhandlungen mit den chinesischen Bevollmächtigten aufgestellt haben. Ausstreunungen über eine Sonderpolitik der Vereinigten Staaten, die in der englischen Presse auftauchten, sind von berufener Stelle aus rasch entkräftet worden. Wenn Schwierigkeiten erhoben werden, so sind sie vermuthlich von anderer Seite zu erwarten. Rußland, das in der Manchchurei offen als der Schlichter Chinas auftritt, hat das geringste Interesse an der Einigkeit der Mächte; so wird man sich von den Vätern der Friedenskonferenz wohl noch mancher Ausrage zu versehen haben.

### Aus dem Reichstage.

[ ] Berlin, 16. November.

Die gestern vom Reichstag vorgenommenen Schriftführerwahlen haben das Ergebnis gehabt, daß die Abgeordneten Dr. Hermes (freis. Volksp.), Graf Riville (Pole), von Normann (konserv.), Dr. Baasche (national-liberal), Pauli (Reichspartei), Braun und Krebs (Centrum) wieder gewählt worden sind. Neu gewählt wurde der Abgeordnete Dr. Pacht (freis. Vg.). Der von der freisinnigen Volkspartei im letzten Augenblick gemachte Versuch, an Stelle des Abgeordneten Dr. Pacht den volksparteilichen Abg. Müller-Reinigen als Schriftführer in den Reichstagsvorstand zu bringen, hat das Ergebnis gehabt, daß Dr. Pacht 179 Stimmen erhalten, während Dr. Müller-Reinigen mit 60 im Hintertreffen blieb. Der Vorstand der national-liberalen Reichstagsfraktion wählte heute die Abgeordneten Büsing und Hehl v. Hehl zu Stellvertretern des Fraktionsvorsitzenden Abg. Basser- mann, ferner die Abgeordneten Basser- mann, Frhr. v. Hehl und Dr. Sattler als Vertreter im Seniores-Convent. Bei der Berathung des Chinonachtragsetats wird der Abg. Basser-

mann, bei der ersten Staatsberathung der Abg. Dr. Sattler als Wortführer der national-liberalen Fraktion sprechen. Der bereits mitgetheilte Antrag Basser- mann, durch welchen besondere Gerichte für Rechtsstreitigkeiten aus dem kaufmännischen Dienstvertrag eingeführt werden sollen, bezieht sich mit den lang- jährigen Wünschen der Handlungsgehülfen, welche kaufmännische Sondergerichte nach Analogie der Gewerbegerichte erstreben. Der Reichstag hat in wiederholten Beschlüssen die Berechtigung dieser Forderung anerkannt. Dabei greift der Antrag einzelne wichtige Fragen der künftigen Organisation dieser Gerichte heraus, um darüber eine Diskussion und Beschlußfassung herbeizuführen. Der Abg. Münch-Heber hat mit Unterstützung der national-liberalen Fraktion folgenden Antrag eingebracht. „Der Reichstag wolle beschließen, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dahin zu wirken, daß die Errichtung von deutschen Handels- kammeren im Auslande herbeigeführt werde.“ In dem Reichstagsbericht, den der Abgeordnete Münch-Heber kurz vor dem Wiederzusammentritt des Reichstags seinen Wählern erstattet, hat er den Stand der vorstehenden Frage dahin um- schrieben: „Es haben sich im Reichstage sämtliche Parteien dafür ausgesprochen, aber der Antrag ist in der Budgetkommission stuck geblieben, weil diese mit der Marinemorale überlastet war. Aber ich stelle diesen Antrag wieder; wir müssen die Handelskammern im Auslande bekommen, denn ich sehe nicht auf dem Standpunkt der oberfränkischen Handelskammer, daß Informationen nur gewissen Kreisen zukommen sollen; diese Informationen sollen Gemeingut werden für Alle, weil jeder Steuerzahler im Reiche an der Einrichtung dieser Institutionen theilhaftig ist. Für diesen meinen Antrag hat sich der Handels- tag in Berlin, der beschickt ist von sämtlichen deutschen Handelskammern, mit großer Majorität ausgesprochen. Also die Fachleute haben sich sammt und sonders für die Errichtung von Handelskammern im Auslande ausgesprochen, und ich hoffe, daß wir über kurz oder lang uns über die Errichtung solcher Handelskammern im Auslande zu unterhalten Gelegenheit haben werden.“

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 17. November 1900.

Im Apollotheater ist mit dem gestrigen Tage ein neues Ensemble getreten, das in seinen einzelnen Gliedern nur hervor- ragende Spezialitäten aufweist. Es waltet in diesem Winter ein glücklicher Stern über dem Variete im Apollotheater. Jedes Ensemble bringt neue eigenartige Vorstellungen, jedoch der Besucher des Theaters Reis gefesselt und auf das höchste interessiert wird. Immer weitere Gebiete werden dem Variete erschlossen und diese Entwicklung der leichtgeschürzten Kunst dürfte sich erst in den Anfangs- stadien befinden. Zweifellos darf man der Entwicklung der Variete- bühne, die in den letzten Jahren einen so merklich raschen Auf- schwung genommen, auch für die nächste Zeit mit Spannung entgegen- sehen. Das gestern in Aktion getretene Ensemble wird eröffnet durch den Ulfon Herford, der mit seinem verführerischen „Fris“ alle möglichen isden Sachen macht. Die Sourette Olga von Ehren- fels ist eine fesselnde Erscheinung, ausgehattet mit einer hübschen Stimme und einem guten Vortrag; sie fand vielen Beifall. Der Rängenkönig Clement de Lion ist ein Quartettmeister eigener Art, dessen Kunststücke für alle Zuschauer gewiß ein Räthsel ge- blieben sind. Vorzügliches Akrobaten bringt die Truppe The S. Nulians auf die Bühne. Leider erlitten gestern Abend diese

### Die Augen der Liebe.

Roman von L. Haidheim.

(Nachdruck verboten.)

„Trene versetzt für Kottach damit das Wohlwollen Hans Rauchenbergs, und wenn dieser sich über sie bei dem Bruder be- klagt, so nimmst sie auch den Gegen sich ein.“  
Jetzt, jetzt konnte Eva reden. — Aber Kottachs angstvoller Blick und Hermsdorffs Rath!  
Eva schweig und doch empörte sich ihr ganzes Herz gegen die Falsche und fast noch mehr gegen ihn! Es war ein ver- worrenes, beängstigender Zustand, der sie schweigsam und nach- denklich machte, mehr als es sonst ihre Art war, so daß Frau Gertrud fürchtete, Eva leide unter einem Rückfall in den Kummer um Brandstein.  
Aus diesem Grunde beschloß die energische Frau, zu reden.  
„Weißt Du, Eva, daß man schon jetzt überzeugt ist, weder der Minister von Blank, noch Brandstein seien ihrer Aufgabe ge- wachsen? Unter der äußeren Sicherheit zu verbergen. Thatfache ist aber, daß die Verhandlungen, zu denen man ihn nach Berlin geschickt hatte, seine Unfähigkeit dargelegt haben. Der Fürst hat darin gipfelten: „Schiden Sie uns, wenn überhaupt etwas zu Stande kommen soll, einen Mann, der die Lage übersieht.“ — Stell Dir den Kerler des Fürsten vor.  
Für Eva war dies Alles sehr neu. Sie hatte so wenig allein sein können mit ihrer Mutter, daß es bis zu denarigen Mit- theilungen nicht kam. Vielleicht hatte Frau von Rauchenbergs sie auch nicht beabsichtigt.

Jetzt sah Eva, aufblühend von ihrer Handarbeit, in die auf ihr ruhenden Augen der Tante.  
„Papa hat es immer gesagt, Brandsteins Wissen sei viel- seitig, aber oberflächlich,“ erwiderte sie.  
„Ewchen, sei nicht mehr traurig um ihn, er verdient es wahr- lich nicht!“  
„Ja, weiß ich, Tantechen!“  
„Er ist mit vollen Segeln zu Gertrud übergegangen, Ewchen, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß er sie gewinnt.“  
„Sagt Mama das auch?“ fragte Eva erschreckt.  
„Deine Mutter weiß es von der alten Dame, die sehr geneigt ist, dem zukünftigen Minister Gertruds Hand zu geben.“  
„Wirklich? Aber sie ist ja eine besondere Gönnerin Herms- dorffs?“  
„O, das scheint mir eine Gönnerschaft, die nur mit dem Kopf und nichts mit dem Herzen zu thun hat.“  
„Wie schade! — Hermsdorff wäre der rechte Mann für Gertrud.“  
„Ja, freilich! Aber wenn jedes Mädchen allemal den Rechten bekäme, wär's eine zu schöne Welt! Uebrigens würde ich denken, er sei für Dich selbst der Rechte! Und Dein Papa schätzt ihn hoch.“  
„Das ist auch eine Hochschätzung, Tante, die nur mit dem Kopf und nichts mit dem Herzen zu thun hat,“ erwiderte Eva lächelnd.  
„Wir werden Sonntag nach Reutlingen gefahren, Du siehst dort Brandstein vielleicht, Eva! sagte die Tante dann wieder nach kurzem Nachdenken.  
„Das ist mir recht. Ich fahre mit, Tante!“  
„Ueberschaue Deine Selbstbeherrschung nicht, Liebling.“  
„Ich glaube, ich habe meine Reigung für ihn überschätzt, Tante. Dies Leben bei Dir hat mir die Augen darüber geöffnet.“

Ich hatte ihn lieb, weil er mir unoblässig in seiner ritterlichen, feinen Weise schmeichelte; mit, der Tochter des Ministers, der damals, wie man jagte allmächtig war.“  
Tante Grete sanken die Hände in den Schooß, sie starrte Eva erstaunt an.  
„Dah ich mir dies sagte, war natürlich, Kind; daß Du selbst Dir aber dies klar gemacht, wundert mich in hohem Grade! Und jetzt schon!“  
„Ich wollte mir zuerst selbst nicht glauben, Tante, als mein Verstand mir's unerbittlich zurief. Weißt Du, ich glaube, der Schlag traf meine Eitelkeit so wuchtig, daß sich daraus plötzlich die Erkenntniß bildete. — Darum trag ich's hier im Anfang so schwer, so leidvoll, Tante! Ich darf Dir's sagen, denn es wurde mir zum Segen. Niemand schmeichelte mir hier, man hielt mich für hochmüthig und zog sich zurück. Herr von Kottach war groß, das heißt: verb' aufrechtig, er ließ mich wissen, daß er mich nicht für so besonders liebenswürdig und anziehend hielt, und neben Frau von Steinach spielte ich eine traurige Rolle. — Nach acht Tagen schon ärgerte mich das und ich gab mir Mühe, mich anders zu geben, wieder wie sonst zu sein. Aber weißt Du, Tante, so lieb sie Alle sind — ich bin nicht mehr die Tochter des Ministers, der Liebling des Hofes — ich bin nur Eva Rauchenbergs. — Das hat mir mein Verstand klar gemacht und von diesem Punkt aus hab' ich mich mit ganz anderen Augen angesehen und erkannt, daß alle diese Süßigkeiten, an die ich von Brandstein und anderen Herren gewöhnt war, nur aus Schmeicheleien entstanden, aus nichts Anderem.“  
„Ewchen, mein liebes Ewchen! Demen, die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Besten dienen. Du hast Dir die bittere Erfahrung zum Segen gemacht,“ sagte Tante Grete gerührt und lächelte ja- ztlich.

(Karlshausen folgt.)



Frei- u. Heilige drei Könige — Kunz Weidlich „Madonna“ — A. Müller-Lingke „Ein frischer Trunk“ — Hans Bepf...

In der permanenten Ausstellung des Kunstvereins sind neu ausgestellt: Emil Claus „15 Gemälde“ — Pietro Fra...

oe. Mannheimer Kunstverein. (Wilhelm Frey-Kunstausstellung) Die Ausstellung einer größeren Collection von Land...

Kirchen-Konzert. Den Besuchern des morgigen Sonntag in der...

Christus des Großen. Dichters in Karlsruhe. Im Volkstheater...

Düsseldorf. Der Tag der Eröffnung der 2. großen Aquarell-Ausstellung...

Fußball. Morgen Sonntag Nachmittag um 3 Uhr findet auf dem hiesigen...

Neues Interesse zeigte das lesende Publikum an dem Preis...

Mannheim, 16. Nov. (Strochammer III.) Vor: Herr Landgerichtsdirektor...

1) Der 39 Jahre alte Fuhrmann Christian Hennscheidt hat sich...

2) An Nordostfisch freilich die That, wegen deren der 22 Jahre alte...

mit der Wunde in der Brust noch einige Zeit zu laboriren haben. Das...

3) Der löbliche Tagelöhner Johann Köhler aus Kreuznach, zuletzt in...

4) Die 66 Jahre alte Christiane Frau lebt in Redarau mit dem Arbeiter...

5) Der Landwirth Gg. Schnabel überfuhr am 8. Sept. Abend zwischen 6 und 7 Uhr...

6) Eine bemerkenswerthe Beleidigungsaffäre kam heute in der Berufung...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)

Mann, 17. Nov. (Frankf. Stg.) Eine Anzahl Landtagsabgeordneter...

Eisen, 17. Nov. In der von einem hiesigen Blatte gebrachten Nachricht...

Berlin, 17. Nov. Der kaiserliche Generalkonsul in Shanghai, Knappe...

Berlin, 17. Nov. Die Weinleseblätter schreiben: Die Weingehehnovelle...

Berlin, 17. Nov. Der Handwerkskammertag beschloß mit 31 gegen 15 Stimmen...

Posen, 17. November. Der Erzbischof Stabloski richtete an den Klerus...

Paris, 17. Nov. Die Blätter „Libre Parole“, „Gaulois“, „Echo de Paris“...

Staatsanwaltschaft sei keinerlei auf diese Angelegenheit bezügl. Anzeige...

Petersburg, 17. Nov. Die „Koroweje Wremja“ aus Simferopol...

Caracas, 17. Nov. Die Insel Curacao wurde heute früh von einem heftigen Erdbeben...

Konstantinopel, 17. Nov. In Erwiderung auf ein Telegramm des Sultans...

London, 17. Nov. Die Blätter melden aus Tangea vom 16. Die auswärtigen...

Lourenço Marques, 16. Nov. Der bisherige Generalkonsul der südafrikanischen...

Der Zwischenfall in Breslau.

Stuttgart, 17. Nov. Der König, welcher gegenwärtig in Badenhausen...

Graf-Strelitz, 17. Nov. Es wird bestätigt, daß der Kaiser den Vorfall...

Breslau, 17. Nov. Die amtlichen Ermittlungen über den Zwischenfall...

Zur Lage in China. Peking, 17. (15.) Nov. Graf Waldersee hat heute den Prinzen...

Mannheimer Handelsblatt. Die Firma J. D. Roenigk & Co. hat...

Rudolf Rücker, Großes Lager von Roth- und Weißweinen...

Pianos Mannheim, C I, 16, Merseburger, billigst bei Curt...

Piano neu und gespielt empfiehlt in Kauf — Tausch — Miete...

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei...

10 Pfg. Größte Ersparnis für jede Familie, Pensionen etc. kostet der Ersatz...

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei. Deutscherlands größtes...

MICHEL & Co. BERLIN SW. 19. Leipzigerstrasse No. 45, Kohlenmarktstrasse.

10 Pfg. Größte Ersparnis für jede Familie, Pensionen etc. kostet der Ersatz...

10 Pfg. Größte Ersparnis für jede Familie, Pensionen etc. kostet der Ersatz...

10 Pfg. Größte Ersparnis für jede Familie, Pensionen etc. kostet der Ersatz...



# Philharmonischer Verein.

Dienstag, 27. November 1900, Abends 7,8 Uhr  
im Grossh. Hoftheater

## Concert.

Solisten: Fräulein Lucie Krall aus Leipzig (Gesang.)  
Herr David Popper aus Budapest (Cello.)

### Programm:

- Sinfonie No. 3, D-dur, Schubert (zum 1. Male.)
  - Cello-Concert, Haydn, (zum 1. Male.) 3. Glöckchen-Arie aus „Jakme“, 4. a) Adagio, Schumann, b) Nocturne, c) Spanischer Tanz, Popper, 5. a) Die Quelle, Goldmark, b) Die Nachtigall, Alabieff.
  - Ouverture zu „Prometheus“.
- Das Orchester steht unter Leitung des Herrn Musikdirektor Th. Gaule.

Eintrittskarten sind in den Musikalienhandlungen von K. Ferd. Heckel u. Th. Nohler sowie Abends an der Kasse zu haben.

Logen des 1. Ranges, Fremdenloge u. Parterrelogen M. 4.—  
1. Platz, Sperrplätze im Parquet (1. bis 10 Reihe), sowie in der Reserve des II. Ranges M. 3.— pro Platz. Reserveloge des III. Ranges M. 1.50 pro Platz. Parquetstehplätze M. 1.— Parterrestehplätze M. 1.50. Gallerieloge M. 1.—  
Galerie 50 Pfg. 69919

## Panorama Mannheim.

Kolossal-Rundgemälde:  
Schlacht bei Orleans.

Kaiser- Panorama, gegenüber dem Café Imperial.  
Südtamerika Peru.

## Süddeutsche Bank

0 6 Nr. 4 MANNHEIM, 0 6 Nr. 4

Telephon Nr. 250 und Nr. 341.  
Filiale in Worms. Commandite in St. Johann.  
Lösung von laufenden Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.  
Provisionsfreie Check-Rechnungen und An- und Verkauf von Wertpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.  
Vermietung von Tresorschließern unter Selbstverschluss der Mieter in feuerfestem Gewölbe.  
An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie Ausführung von Börsenaufträgen an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.  
Discountirung und Einzug von Wechseln auf In- und Ausland zu billigsten Satzen.  
Anstellung von Checks und Accreditiven auf alle Handels- und Verkehrsplätze.  
Einzug von Coupons, Dividendenscheinen und Verloosten Effekten.  
Versicherung von verlosener Wertpapieren gegen Coursverlust und Controle der Verlosungen. 54029

## Wingenroth, Soherr & Co.

Mannheim, N. 3. 4.  
Commandite der Darmstädter Bank.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Creditgewährung von Bank-Kredit.  
Annahme von Anträgen an allen Börsen.  
Kauf u. Verkauf von Wertpapieren u. Dividen.  
Discountirung und Inkasso von Wechseln.  
Anstellung von Checks, Credithefen etc. 41953  
Einzug von Coupons u. rückzahlbaren Effekten.  
Verwaltung von Wertpapieren in offener Depot, sowie Aufbewahrung in Safes unter Selbstverschluss der Mieter.

## „Zum Fürstenhaus“

Mannheim  
0 7, 12, Heidelbergerstrasse, 0 7, 12, 54497  
Telephon Nr. 572.  
mit komfortabel ausgestatteten Speisecabinen, sowie separaten Speisecabinen, Bouillottes, Dinern und Soupers zu festen Preisen, sowie bei Bedarf angelegte Speisen zu jeder Tageszeit. Meine renommirte Küche, Aussehen und Würdigung Französischer Köchinnen u. Köche aus der ersten Reihe in Wien — mehrere Sorten lebende Fische.  
Friedrich Hutt, Restaurateur.

## Kirchen-Anzeigen.

Katholische Gemeinde.

**Frauentempel.** Sonntag, 18. Nov. 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Altarfestgottesdienst mit Predigt u. 10 Uhr Predigt und Amt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre, (Die Mädchen des 4. Jahrgangs haben nicht heutz. sondern Sonntag, 25. November, Christenlehre.)  
**St. Marien.** Sonntag, 18. Nov. 8 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Predigt und Amt, 10 Uhr hl. Messe, 11 Uhr hl. Messe, 12 Uhr hl. Messe, 13 Uhr hl. Messe, 14 Uhr hl. Messe, 15 Uhr hl. Messe, 16 Uhr hl. Messe, 17 Uhr hl. Messe, 18 Uhr hl. Messe, 19 Uhr hl. Messe, 20 Uhr hl. Messe, 21 Uhr hl. Messe, 22 Uhr hl. Messe, 23 Uhr hl. Messe, 24 Uhr hl. Messe, 25 Uhr hl. Messe, 26 Uhr hl. Messe, 27 Uhr hl. Messe, 28 Uhr hl. Messe, 29 Uhr hl. Messe, 30 Uhr hl. Messe, 31 Uhr hl. Messe, 1. Dec. hl. Messe, 2. Dec. hl. Messe, 3. Dec. hl. Messe, 4. Dec. hl. Messe, 5. Dec. hl. Messe, 6. Dec. hl. Messe, 7. Dec. hl. Messe, 8. Dec. hl. Messe, 9. Dec. hl. Messe, 10. Dec. hl. Messe, 11. Dec. hl. Messe, 12. Dec. hl. Messe, 13. Dec. hl. Messe, 14. Dec. hl. Messe, 15. Dec. hl. Messe, 16. Dec. hl. Messe, 17. Dec. hl. Messe, 18. Dec. hl. Messe, 19. Dec. hl. Messe, 20. Dec. hl. Messe, 21. Dec. hl. Messe, 22. Dec. hl. Messe, 23. Dec. hl. Messe, 24. Dec. hl. Messe, 25. Dec. hl. Messe, 26. Dec. hl. Messe, 27. Dec. hl. Messe, 28. Dec. hl. Messe, 29. Dec. hl. Messe, 30. Dec. hl. Messe, 31. Dec. hl. Messe.

## Alt-katholische Gemeinde.

Sonntag, den 18. November 10 Uhr Gottesdienst.

## L. Steintal

Mannheim, D 3, 7  
Betten.  
Vollständiges Bett für 25 Mark.  
1 Bettst. ll. . . M. 6.—  
1 Strohm.-Matr. . . 4.50  
1 Kell. . . 2.—  
1 Federdeckbett . . 9.—  
1 Federkissen . . 8.50  
zusammen M. 25.—

Vollständiges Bett für 32.50 Mark.  
Deckbett . . . M. 11.—  
1 Kissen . . . 8.50  
Matratze . . . 9.—  
Eisernen Bettstelle mit Kollkissen . . 9.—  
zusammen M. 32.50

Vollständiges Bett für 39.50 Mark.  
Deckbett . . . M. 12.—  
Kissen . . . 4.—  
1 Seegrasmatratze . . 11.—  
Bettstelle . . . 12.50  
zusammen M. 39.50

Vollständiges Bett für 75 Mark.  
Deckbett . . . M. 12.—  
2 Kissen à 4 M. . . 8.—  
1 Matratze . . . 10.—  
ausw. lackirte Bettstelle mit Sprungfeder-matratze . . 45.—  
zusammen M. 75.—

Vollständiges Bett für 110 Mark.  
Nussbaum-Bettstelle u. hohem Haupt . . . M. 36.—  
1 Sprungfeder-matratze . . 25.—  
1 Seegrasmatratze . . 12.—  
1 Seegras-Kell. . . 5.—  
2 Federkissen . . 12.—  
1 Federn-Deckbett . . 20.—  
zusammen M. 110.—

Vollständiges Bett für 190 Mark.  
1 Muschel-Bettstelle, nussbaum, matt u. blank . . . M. 50.—  
1 Damen-Deckbett . . 28.—  
2 Federkissen . . 17.—  
à 8.50 M. . . 17.—  
1 Sprung-Matratze . . 28.—  
1 Kosshaar . . 60.—  
1 Seegras-Kell. . . 7.—  
zusammen M. 190.—

Bettstellen  
in Eisen, Tannen, Nussbaum.  
Matratzen  
in Seegras, Wolle, Kosshaar  
Kapok, Sprungrahmen zu  
M. 20, 25 u. M. 30 bis 100 Mk

Ortsfrontrufe  
der Dienboten Mannheim.  
Stellenvermittlung  
für häusliche Dienboten

Häusliche Dienboten, als:  
Köchinnen, Zimmermädchen, Kinderfrauen etc. erhalten jeden Tag unentgeltlich von der Ortsfrontrufe der Dienboten, O 8, 11/12, Stellen vermittelt.  
Von den Dienstoffbüchern wird als Entgelt für beide Theile 1 Mk. pränumerando erhoben. 68108

Die Verwaltung:  
Kempf.

Volkshibliothek.  
In Folge der täglich steigenden Quantität der Volkshilfen ist leider kaum die Nachfrage in vollem Maße zu befriedigen. Die Bibliothek wird deshalb erweitert werden. Wir bitten daher möglicherweise Freunde der Sache um zeitliche Unterstützung durch Bücher-Beiträge.  
Der Vorstand

# Ornstein & Schwarz.

**Auflösung des Preisräthsel:**  
Der Robert Kadel, Salze, Thaler, Oberfeld, Jodel, Hantscher, Sadim, Carolina, Heintz, Wogen, Amicla, Kade, Rabert, (Ornstein-Schwarz) Preise erlösten: Die Herren Carl Dubs, J. 7, 14, I. Preis, Max Schnob, T. 9, 10, II. Preis, Nikolaus Gerberich, U. 4, 10, III. Preis, Wilhelm Häumer, H. 9, 7, IV. Preis (sämmliche in Mannheim). Die Herren Karl Wagner, Eisenach, 16, I. Preis, Rati Pari, Weibelt, 9, II. Preis, Gg. Gottlieb Bernhardt, Dammstraße 14, III. Preis (sämmliche in Ludwigshafen). — Durch zu großen Zuspruch an der Preis-Ausschreibung sind wir veranlaßt, die Preise zu vermindern. — Die Namen der richtigen Löser alle zu veröffentlichen, ist uns unmöglich geworden, da über 1000 eingelaufen, wir ermahnen das I. I. Publikum nochmals an den

## Rabatt von 5%.

Das Gedicht von Herrn Wilhelm Häumer folgt hier:  
Das Räthsel löst es nicht schwer  
Und will ich auch die Lösung sagen;  
Wenn Ihr wollt den schönen Knigz tragen,  
Ihr Knigz so gerühmt die Wundermär:  
Bei Ornstein & Schwarz, dort an der Straß' der Weifen  
Obst die best' und billigste Waar' in allen Zeiten.

Wir empfehlen in großer Auswahl:  
**Herren-Anzüge**  
Buglin u. Goldstoff  
von 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 — 55 Mk.  
**Herren-Anzüge**  
Sammgarn u. Cheviot  
von 12, 14, 16, 18, 20 — 40 Mk.  
**Herren-Paletots**  
von Double u. Estimo  
von 9, 10, 12, 14, 16, 18 — 25 Mk.

**Herren-Paletots und -Mäntel**  
von Sammgarn, Cheviot u. Woden  
von 12, 14, 16, 17, 19 — 38 Mk.

**Knaben-Anzüge und -Mäntel**  
von 2 Mk. bis zu den besten.

**Herren- und Knaben-Hosen**  
von 1 Mk. bis zu den feinsten.

Loden-Joppen in allen Preislagen.  
Arbeiterkleider in großer Auswahl  
spottbillig. 69906

# Ornstein & Schwarz

größtes Specialgeschäft  
in Herren- und Knabenkleider  
Mannheim, T 1, 2, Breitstrasse.

Geschäfte in Mannheim, Karlsruher 2, Pforzheim,  
Straßburg, Köln, Bruchsal.

**Wunderbar**  
und härter als Stahl, ohne von dem  
natürlichen Duft abzuweichen, ist das  
**Riviera-  
Veilchen.**  
Parfum aus der Fabrik von  
**Ad. Arras, Q 2, 22.**  
Fernsprecher 1914. 69144

Marmor-  
Warenfabrik  
**Otto Ehmüller**  
MANNHEIM  
Marmorplatten  
für  
Möbel- & Bauzwecke  
sowie sonstigen Bedarf.  
Q 7, 25  
69109

**Hutfedern und Boas**  
werden zum Waschen, Färben und Kransen ange-  
nommen; prompt und billig. 67180  
Auch Handschuhe werden billig gemacht.  
O 4, 20, 3. Stod.

**Sterilisirte reine Vollmilch**  
(Trockenfütterung) 67706  
mit fast gleich hohem Fettgehalt.  
**Kefir**  
zur Anregung des Appetit und Hebung der Verdauungsfähigkeit  
empfiehlt **C. Breidenkamp, Apotheker,**  
Mannheim. **Werfstrasse 29.**

**Zucker ist ein Nahrungsmittel.**  
Die künstlichen Süsstoffe (Saccharin, Zuckerin,  
Crystallose, Sykorin u. a. m.) werden aus Theor  
hergestellt und besitzen keinen Nährwerth. 68002

**Für Fleischmecker!**  
Da ich mein Viehhof seit 1. Januar 1901  
vermehrte habe, werden, um damit zu thunen,  
**152 Stück Lämmer,**  
250 Schafe und Hammel  
per Hand zu 48 Btg. angeboten. 68028  
Niemand soll diese günstige Gelegenheit unbenutzt lassen.  
**Ludwig Baum, Metzgerei u. Schäfferei, G 5, 5.**

**Liebig**  
Company's  
Schafft  
sofort kräftige  
Bouillon.  
Verbessert  
Suppen, Saucen,  
Gemüse, etc.  
**Fleisch-  
Extract.**  
40921

Nur **34 Pfg.**  
für den Monat Dezember  
kostet bei allen Verkaufsstellen  
und Handbreitern die täg-  
lich in 8 großen Seiten erschei-  
nende, reichhaltige liberal  
**Berliner  
Morgen-Zeitung**  
nicht „tägliches Familien-  
blatt“ mit reichlichen Erzäh-  
lungen, jenseitig interessan-  
ten Artikeln aus all Gebieten,  
insbesondere aus der Kunst-,  
Hof- und Gartenwirtschaft,  
Sprechtal, Briefkasten.  
Gegenwärtig ca **160 000** Abonnenten  
Probennummern gratis d. d. Exp. d. „Berliner Morgen-Ztg.“  
Berlin SW. 69774  
in diesen über ganz Deutschland  
am höchsten verbreiteten Blatte colonialen Erfolg!  
haben erfahrungsgemäß

**Schnelldreieckmaschine**  
**HAMMOND:**  
Automatischer Abdruck.  
Mit gut sichtbarer Schrift.  
Mit auswechselbarer Schrift.  
Ohne alle Typenhebel.  
Natürliche Klaviatur. 58024  
Dauerhaft.

Allein-Verkauf für Deutschland, Oesterreich und Schwaz:  
**Ferdinand Schrey, Mannheim 06.2**  
Berlin, Wien, Zürich, Barmen.

**Schreibmaschinen-Schule**  
(Remington, Smith Premier, Yost und Hammond.)  
Stenographie und kaufm. Buchführung  
Tageskurse nur für Damen, Abendunterricht auch für Herren.  
Diktatorkurse, Stellenvermittlung.  
Aufnahme neuer Schülerinnen täglich, weil Einzelunterricht.  
Feinste Referenzen u. nachweisbar beste Unterrichtsfolge.  
**Friedrich Burckhardt,** geogr. Lehrer der Stenographie  
L 12, 11.

An die deutschen Hausfrauen!  
Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit.

**Thüringer Weber-Berein zu Gotha.**  
Haben Sie den in Ihrem Hause um's Deinst schwer ringen-  
den armen „Webern“  
wenigstens während des Winters Gefälligkeit.  
Ihre Offertent:  
Handtücher, groß und fein.  
Wischtücher in diversen Größen.  
Rüchertücher in diversen Größen.  
Staubtücher in diversen Größen.  
Taschentücher, feinst.  
Schwemmtücher.  
Servietten in allen Preislagen.  
Tischdecken am Stück u. abgem.  
Weiß Leinen zu Hemden u. f. w.  
Weiß Leinen zu Bettdecken  
und Bettwäsche.  
Halbleinen zu Hemden und  
Bettwäsche.

Alles mit der Hand gewebt, wie liefern nur gute und  
dauerhafte Waare. Hundert von Leugnissen bedürftigen dies.  
Kuster und Preisverhältnisse sehen gerne gratis in Diensten.  
Kaufmann **C. F. Gröbel,**  
Hauptstadt-Abtheilung, Pfortenstraße,  
Der Unterschnitzte leitet den Verein kaufmännlich ohne  
Bemerkung.

**Hypotheken - Darlehen**  
zu billigstem Zinsfuß  
empfiehlt der Vertreter verschiedener deutscher Geldinstitute. 48167  
Telephon **Lothar Jeselsohn, L13, 17.**

Jeder lesend! **Weltberühmt!** **Strong reall!**  
(Beigig gelblich) **Polardaunen** Nur 3 Mark  
per Pfund.  
Wetterfeste, leicht, warm, rein, leicht zu waschen, leicht zu trocknen, leicht zu packen, leicht zu transportieren, leicht zu lagern, leicht zu reinigen, leicht zu pflegen, leicht zu waschen, leicht zu trocknen, leicht zu packen, leicht zu transportieren, leicht zu lagern, leicht zu reinigen, leicht zu pflegen.  
**Pecher & Co. in Herford str. 40 in Wehlhorn.**  
per Pfund (auch Stücker) 3 Mark 10 Pfund u. portofrei!  
69222 b

# Fleisch-Extract oder Suppenwürze?

## Ein Wort zur Abwehr.

Liebig's Fleisch-Extract ist reine concentrirteste Fleischbrühe nach Justus von Liebig aus bestem Ochsenfleisch ohne fremden Zusatz hergestellt.

Suppenwürzen, Maggi's, wie andere, werden garnicht aus Fleisch bereitet, sind vielmehr nichts als ein gewürzter viel Kochsalz enthaltender Pflanzen-Absud. Die Versuche, Suppenwürzen neben oder selbst über Fleisch-Extract zu stellen, sind daher vollständig widersinnig.

Compagnie Liebig.

# Anzeigen haben Erfolg

... nur dann, wenn sie sachgemäß inserirt werden. Wenden Sie sich deshalb, bevor Sie irgendwelche Anzeigen vergeben, an die Annoncen-Expedition

**Haasenstein & Vogler, A.-G.**  
E 2, 18, 1 Treppe (Planken). Telephone 499.

Gewissenhafte Beachtung über Abfassung, richtige Wahl der Zeitungen, Form, Arrangement und Placierung auf Grund langjähriger Erfahrung, Anonyme Anzeigen, wie Gesuche und Angebote von Stellen, Theilhabern, Kapitalien, Pächtern, Agenten usw. sowie Kau- und Verkäufe unter strengster Discretion. Berechnung zu Originalpreisen. Hoher Rabatt.

Tel. 186. **Otto Jansohn & Co., Mannheim.** Tel. 186.

Dampf-Säge u. Hobelwerk  
Bauholz, Spundbohlen  
Stammholz  
Dielen, Bretter, Latten  
Kannen, Forlen u. Hartholz

Baufabrik — Kistenfabrik  
Zimmerthüren  
vorzüglich und nach Maß  
Ganzthüren, Chore, Vercläfelungen  
nach Zeichnung  
Fußböden, Sambris, Dielen.

**Boden-Anstriche.**  
Epirituölacke, Bernsteinalack, Oelfarben.  
Bodenöl, Stahlspähne, Terpentinöl, Parket,  
Wische, Pinsel etc. in bester Qualität bei 4717

**Jos. Samsreither,**  
Spezialist in Holzwaren, 4, 2, gegenüber Kutscher Vieh.

**Institut Gabriel**  
M 7, 23,  
Medico-mech.  
Zander-Institut

Anhalt für mech. Heilgymnastik, Orthopädie, Massage und Turnen.  
Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.  
Am 15. Octbr. beginnen die Turnkurse für Kinder und Erwachsene. 65768  
Kursgebühren sehr billig.

**Adressbuch**  
der  
**Stadt Mannheim**  
mit den Stadtheilen Käferthal, Neckarau u. Waldhof

**1901.**

Nachdem das Einholen der Aufnahmebogen für das neue Adressbuch beendet ist, ersuchen wir diejenigen der verehrlichen selbstständigen Einwohner, welche glauben, bei der Aufnahme übersehen worden zu sein, oder welche sonst etwas zur Berichtigung zu erinnern haben, uns dies **unverzüglich** schriftlich mitzutheilen.  
Gleichzeitig machen wir auf das dem Adressbuch angelegte

**Geschäfts-Anzeiger**

aufmerksam, in welchen Inserate jeder Art beste u. dauernde Verbreitung finden, da das Buch das ganze Jahr hindurch der gesammten Bevölkerung, sowie allen hier durchreisenden Fremden ein unentbehrlicher Rathgeber ist. Auch bilden die Geschäfts-Anzeiger eine Ergänzung der allgemeinen Text-Angaben für das betr. Geschäft, indem an allen Stellen, an denen das Inserat-Geschäft im Texte des Adressbuchs vorkommt, Hinweise auf die Anzeigen, unentgeltlich beigegeben werden.  
Diesbezügliche Aufträge bitten wir uns bis **spätestens 30. November a. e.** zukommen zu lassen. 68907

Verlag des Mannheimer Adressbuches.  
Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

**Hygma-Strichhülsen-Diphtherie-Wehlkopfen**  
werden durch meine ungeschwamene, alkoholfreie Nähr-Salz-Präparate-Säfte-Präparate, seifendert und gebrillt. Prospect umsonst. Broschüre nur 20 Pfg. Bestellt seit 1880. 67878

**V. Trippmacher, Naturheilfunder, Ludwigsburg.**

**FEUERIO**  
Zuverlässig, saubersparsam im Gebrauch. Bequemstes u. praktisches Anfeuerungsmitel. Ein Versuch überzeugt.

**Ein Stück Kohle entzündet jede Kohle direkt, ohne jedes Zugabe anderer Brennmaterials.**

**Josef Huesker & Co. MANNHEIM.**  
zu haben in den meisten Kolonialwaren, Drogerie- und Sittuations-Handlungen. 67469

Was ist „Novella“?

„Novella“ ist thätlich das beste Haut-Heilmittel der Welt! Denkschriften aus den höchsten Kreisen beweisen dies. Herr Reichmann v. G. in G. schreibt: „Die Novella“ ist wirklich ausgezeichnet, nach Gebrauch einer Dose Stärke II habe ich einen sehr schmerzhaften Schnarrbart bekommen, dafür meinen besten Dank! Garantiert unerschütterlich. Preis per Dose Stärke I 1/2 Mk., Stärke II 1/2 Mk., in ungünstigen Fällen nehme man Stärke III 1/2 Mk. Wegen Rücknahme oder Vereinerung des Vertrages allein vom Käufer und nichtbrennenden Vorparapallien Friedrich Hepping, Reutemrad Nr. 105 L. 20. (Thor 10 Pfg.) Bei Nichterfolg Geld zurück.

**R. WOLF**  
Magdeburg-Buckau.

Beständige Locomobilfabrik Deutschlands.

**Locomobilen**  
mit ausschl. Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen

**für Industrie und Landwirtschaft.**  
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.

Vertreter: Herm. Muff, Ingenieur, Cannstatt-Stuttgart, Königsstr. 87, II.

**Schönes Haar**  
erhält man durch Gebrauch des  
♦ Haarspiritus ♦  
aus der  
Medicinal-Drogerie zum  
reihen Kreuz

Th. von Siedel, N 4, 12.  
Original-Flaschen M. 1.25 je  
mit 6 Pf. ausbezogen. 49040

**Ungar-Weine**  
vortrefflicher Qualität, direkt bezogen, wie älterer Ober-  
Ungar, Ruster Ausbruch,  
Münster Ausbruch, insbe-  
sondere Medicinal-Ungar-  
wein loben, untersucht, em-  
pfehlen zu billigen Preisen  
**Franz Bayer,** aus  
Colonialwaren, G 7, 8.

Empfehle mein 66757

**Alleindepöt**  
des Flaschenbieres  
**der Edinger**  
Actienbrauerei  
sowie Flaschenbier aus der  
Bad. Brauerei, Mannheim,  
Augustinerbräu, München,  
und der ersten  
Actienbrauerei Kulmbach.  
**Karl Köhler,**  
Tel. 216. A 1, 6.

Garantirt reines  
**Schweineschmalz**  
pr. Pfd. 60 Pf.  
grössere Abnahme billiger  
offert 69504

**Braunschweiger Wurst-u.  
Fleischwaren-Filiale**  
P 6, 23/24 P 6, 23/24.

Baufirma erbaut 1. St. in guter Lage der Stadt verlässliche Gefällstahlbau, ab: 67518

**Wirthschaft, Bäckerei,  
Wetzerei,  
Laden mit Werkstätt.**

Aufträgen von  
**Kaufleibhabern**  
unter A. 924 F. M. an  
Rudolf Wöste, Mann-  
heim.

Licht Kleidermacherin empfiehlt sich in u. außer dem Hause, 68910  
Pr. Brunnig, M 4, 23, z. 2-1.

Stickerarbeiten, sowie Gold- u. Kunstarbeiten werden bestens ausgeführt. 67410  
D. 6, 18 J. Wengener, D 6, 18.

**Geübte Kleidermacherin**  
empfiehlt sich im Ausfertigen von Costümen aller Art in u. außer dem Hause. 68833  
Näherer M 7, 24, 4. Stod.

**COGNAC**  
**Weinblüthe**  
Deutsch-Französische Cognac-Brennerei  
mit Dampfbetrieb



**Eicker & Huber**

Ersatz für besten französischen Cognac!  
Arztlich empfohlen.  
1/1 Flasche M. 4.50 1/2 Flasche M. 2.50

Niederlagen bei: 67007

C. Fr. Bauer, U 1, 2.	Jean Nichols, M 1, 14.
Adolf Burger, S 1, 5.	A. Römer, Waldstadt.
Ernst Dangmann, Nachf., S 3, 12.	Jos. Bauer, K 4, 14.
Thomas Eder, H 3, 8a.	S. H. Schmitt, E 5, 12.
M. Fusser, G 7, 7.	Aug. Scherer, L 14, 1.
Fr. von der Heide, U 8, 20.	J. Scheufele, F 3, 13.
Alfred Hoffmann, O 5.	H. C. Thraner, Hofstadt, O 4.
<b>M. Kropp Nachf.,</b> Kunststrasse N 2, 7.	Jacob Uhl, M 2, 9.
C. Krust Wwe., S 5, 15.	J. G. Volz, S 4, 12.
Louis Loebert, R 1, 1.	Carl Weber, Losenring 14.
Ludwig & Schüttelhelm.	Oskar Wolf, D 1, 1.
Theodor Nibel, K 3, 17.	Louis Bübel, Neckar-York.
Wilhelm Müller, U 5.	H. Hannstein, Lidenhof.
	Jos. Zähringer, Schwetzingenstrasse.
	Gg. Adam, Seckenheimerstrasse 25.

General-Vertreter für  
Baden u. Umgebung: **Bender & Zwirger, Mannheim.**

**LAGER**  
sämtlicher feiner  
**Solinger**  
Stahlwaren.  
Waffen nebst Munition.



**Fr. Schlemper.** H 4, 26. H 4, 26.





# J. Hochstetter Kunststrasse

## 0 4, 1.

### Orientalische Teppiche

Neu-Eingang sehr grosser Importe in allen Dimensionen und Qualitäten.  
 Prachtvolle antike und moderne Stücke in jeder Preislage.

Für Festgeschenke:

- Aechte kleine Gebet-Teppiche und -Vorlagen von Mk. 25.— bis 40.—
- „ Hochfeine Kazak, besonders grosse schöne Stücke Mk. 55.— bis 100.—
- „ Djidjim- und Kellim-Vorhänge von Mk. 22.— an.

### Aechte grosse Zimmer-Teppiche

in Anatolisch, Gyordes, Afgan, Sumak und Persisch.

Ganz besonders preiswürdig und schön:

ca. 4 Mtr. grosse indische Teppiche zu Mk. 180.— bis 230.— p. St.



**H. HOMMEL, Mannheim M 5, 3**  
**Werkzeuge-Specialgeschäft.**  
 Werkzeug Maschinen  
 Große Lager Lieferung sofort  
**Reishauer's Original-Fabrikate.**

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Man beachte nebenstehende Schutzmarke.

Nur Reishauer's Originale tragen diesen Stempel.

65168 Schutzmarke Reishauer.

## Adressbuch 1901.

Schriftliche Vorbestellungen auf das Mannheimer Adressbuch werden zu nachstehenden Preisen bis **20. November einschließlich** angenommen.

Mannh. Adressbuch (grosse Ausgabe)	Vorbereitungspreis bis 20. Novbr. d. J.	Späterer Ladenpreis
" " (kleine " )	M. 6.—	M. 7.—
	" 2.50	" 3.—

**Verlag des Mannheimer Adressbuches.**  
 Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

### Grosser Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

meines reichhaltigen Lagers in  
 Schwarzen u. farbigen Damenkleider- u. Seidenstoffen  
 Teppichen, Gardinen, Potireren, Tisch-, Bett-, Reise- u. Divandeden  
 Möbelstoffen, Sellen, Läuferstoffen u.  
 zu den denkbar billigsten Preisen.

## 20, 30 u. 50% billiger

wie sonst.  
 Verkauf von neuen Waaren im Hauptlokal  
 Verkauf von älteren Waaren u. Resten im Restenladen um die Ecke.

**Albert Ciolina, Kaufhaus.**

## Ruhrkohlen

in allen Sorten und prima Qualität  
 zu billigsten Tagespreisen frei an's Haus.

### Nedden & Reichert.

Contor: F 7, 25. Telephon 788.

Hausfrauen, Conditoren, Hoteliers und Restaurateure!

**Achtung!** Wer für sein Geld Gutes haben will!

## Frische steyrische Eier



Hase

In Umballagen mit dieser Schutzmarke sind die besten steyrischen Eier aus unversäurten Eufausquellen.  
 Ausgezeichnet durch seinen Geschmack. Ausgiebigkeit im Gebrauch.  
 Haupt-Niederlage für Baden in **Mannheim, F 5 10, 2304.** Telephon  
 Verkauf sowohl en gros und en detail zu billigsten Tagespreisen.  
 Man achte auf die Schutzmarke und verlange ausdrücklich Postmarken. Jede Eile muß mit obiger Marke versehen sein.  
 Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Niederlage in **Mannheim, F 5, 10.**

**Steyrische Eier-Export-Gesellschaft**  
 Mathis Suppanz Koritschan & Cie., Graz (Steyrmark).

Für die Weihnachtsbäckerei ist

# PALMIN

Etwas vorzüglich!  
**Mieth-Verträge.**  
 Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

als wertvollste reines Pflanzenöl, kann man unübertroffen. Leichtes im Geschmack, appetitlich im Aussehen, wird es als Brat-, Koch- und Backfett in den feinsten Küchen verwendet. Preis nur 65 Pf. das Pfund; 1/2, ausgiebiger als Butter zu 90%, Ersparnis. Hunderte von Anerkennungen. Kochrezepte gratis.  
 69708  
 Alleinige Produzenten: **H. Schlink & Cie., Mannheim.**

## W. Landes Söhne, Mannheim

Q 5, 4. Telephon 1163. Q 5, 4.

### Möbelfabrik und Lager

für einfache und bessere Wohnungs-Einrichtungen.  
 Nach demüthigster Fertigstellung unseres Seiten-Neubaus  
 Ausstellung von ca. 80 completen Muster-Zimmern.  
 Reelle Bedienung. — Mehrjährige Garantie.

## ORFEVRERIE CHRISTOFLE

<p style="font-size: x-small;">Das Fabrikzeichen</p>  <p style="font-size: x-small;">und der volle Namen  <b>CHRISTOFLE</b>        garantiren die Aechtheit        unserer Fabrikate.</p>	<h3>Christofle-Bestecke</h3> <p style="font-size: x-small;">auf weissem Metall versilbert.</p> <p><b>CHRISTOFLE &amp; C<sup>IE</sup></b>        Karlsruhe.</p> <p style="font-size: x-small;">Einzig Niederlage in Mannheim bei  <b>Kirner, Kammerer &amp; Cie.</b>        Cataloge gratis und franco.</p>	<p>Höchste        Auszeichnungen        auf allen        Weltausstellungen.        —        Preisermässigung.</p>
--	--	---

Stets vorrätzig:

## Mieth-Verträge

Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.